

Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Momentum

Rechenschaftsbericht

Rechnungsjahr 01.11.2019 – 31.10.2020

Hinweis:

Der Bestätigungsvermerk wurde von der KPMG Austria GmbH nur für die unverkürzte deutschsprachige Fassung erteilt.

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Fondsdaten	3
Fondscharakteristik	3
Rechtlicher Hinweis	4
Fondsdetails	5
Umlaufende Anteile	6
Entwicklung des Fondsvermögens und Ertragsrechnung	7
Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds-Performance)	7
Entwicklung des Fondsvermögens in EUR	9
Fondsergebnis in EUR	10
A. Realisiertes Fondsergebnis	10
B. Nicht realisiertes Kursergebnis	10
C. Ertragsausgleich	11
Kapitalmarktbericht	12
Bericht zur Anlagepolitik des Fonds	13
Zusammensetzung des Fondsvermögens in EUR	14
Vermögensaufstellung in EUR per 30.10.2020	15
Berechnungsmethode des Gesamtrisikos	18
An Mitarbeiter der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. gezahlte Vergütungen in EUR (Geschäftsjahr 2019 der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.)	19
Bestätigungsvermerk	22
Steuerliche Behandlung	25
Fondsbestimmungen	26
Anhang	32

Bericht über das Rechnungsjahr vom 01.11.2019 bis 31.10.2020

Allgemeine Fondsdaten

ISIN	Tranche	Ertragstyp	Währung	Auflegedatum
AT0000A1PKS7	Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Momentum (I) A	Ausschüttung	EUR	15.11.2016
AT0000A1PKQ1	Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Momentum (R) A	Ausschüttung	EUR	15.11.2016
AT0000A1U7M9	Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Momentum (RZ) A	Ausschüttung	EUR	03.04.2017
AT0000A1PKR9	Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Momentum (I) T	Thesaurierung	EUR	15.11.2016
AT0000A1PKP3	Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Momentum (R) T	Thesaurierung	EUR	15.11.2016
AT0000A1U7L1	Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Momentum (RZ) T	Thesaurierung	EUR	03.04.2017
AT0000A296P4	Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Momentum (SZ) T	Thesaurierung	EUR	02.09.2019
AT0000A1PKT5	Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Momentum (I) VTA	Vollthesaurierung Ausland	EUR	15.11.2016
AT0000A20EY5	Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Momentum (R) VTA	Vollthesaurierung Ausland	EUR	02.05.2018
AT0000A26P95	Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Momentum (RZ) VTA	Vollthesaurierung Ausland	EUR	01.04.2019

Fondscharakteristik

Fondswährung	EUR
Rechnungsjahr	01.11. – 31.10.
Ausschüttungs- / Auszahlungs- / Wieder- veranlagungstag	15.01.
Fondsbezeichnung	Investmentfonds gemäß § 2 InvFG (OGAW)
effektive Verwaltungsgebühr des Fonds	I-Tranche (EUR): 0,750 % R-Tranche (EUR): 1,500 % RZ-Tranche (EUR): 0,750 % SZ-Tranche (EUR): 0,488 %
Depotbank	Raiffeisen Bank International AG
Verwaltungsgesellschaft	Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. Mooslackengasse 12, A-1190 Wien Tel. +43 1 71170-0 Fax +43 1 71170-761092 www.rcm.at Firmenbuchnummer: 83517 w
Fondsmanagement	Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Abschlussprüfer	KPMG Austria GmbH

Rechtlicher Hinweis

Die verwendete Software rechnet mit mehr als den angezeigten zwei Kommastellen. Durch weitere Berechnungen mit ausgewiesenen Ergebnissen können geringfügige Abweichungen nicht ausgeschlossen werden.

Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Investmentfonds einschließlich der Erträge durch die Zahl der Anteile. Der Gesamtwert des Investmentfonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten, von der Depotbank zu ermitteln.

Das Nettovermögen wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

- a) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.
- b) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.

Sehr geehrte Anteilshaber!

Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. erlaubt sich den Rechenschaftsbericht des Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Momentum für das Rechnungsjahr vom 01.11.2019 bis 31.10.2020 vorzulegen. Dem Rechnungsabschluss wurde die Preisberechnung vom 30.10.2020 zu Grunde gelegt.

Fondsdetails

	31.10.2018	31.10.2019	31.10.2020
Fondsvermögen gesamt in EUR	89.112.824,62	187.199.783,09	192.473.387,50
errechneter Wert / Ausschüttungsanteile (I) (AT0000A1PKS7) in EUR	118,75	135,65	130,60
Ausgabepreis / Ausschüttungsanteile (I) (AT0000A1PKS7) in EUR	124,69	141,08	135,82
errechneter Wert / Ausschüttungsanteile (R) (AT0000A1PKQ1) in EUR	117,01	132,78	127,43
Ausgabepreis / Ausschüttungsanteile (R) (AT0000A1PKQ1) in EUR	122,86	138,09	132,53
errechneter Wert / Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A1U7M9) in EUR	106,02	121,23	117,22
Ausgabepreis / Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A1U7M9) in EUR	106,02	121,23	117,22
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (I) (AT0000A1PKR9) in EUR	119,73	138,19	135,30
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (I) (AT0000A1PKR9) in EUR	125,72	143,72	140,71
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (R) (AT0000A1PKP3) in EUR	118,12	135,49	131,83
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (R) (AT0000A1PKP3) in EUR	124,03	140,91	137,10
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1U7L1) in EUR	106,16	122,50	119,94
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1U7L1) in EUR	106,16	122,50	119,94
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (SZ) (AT0000A296P4) in EUR	-	105,39	104,06
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (SZ) (AT0000A296P4) in EUR	-	105,39	104,06
errechneter Wert / Vollthesaurierungsanteile (I) (AT0000A1PKT5) in EUR	120,01	139,18	137,14
Ausgabepreis / Vollthesaurierungsanteile (I) (AT0000A1PKT5) in EUR	126,01	144,75	142,63
errechneter Wert / Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000A20EY5) in EUR	93,90	108,08	105,70
Ausgabepreis / Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000A20EY5) in EUR	98,60	112,40	109,93
errechneter Wert / Vollthesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A26P95) in EUR	-	107,20	105,63
Ausgabepreis / Vollthesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A26P95) in EUR	-	107,20	105,63
		15.01.2020	15.01.2021
Ausschüttung / Anteil (I) (A) EUR		3,3200	2,0600
Ausschüttung / Anteil (R) (A) EUR		2,6400	1,5000
Ausschüttung / Anteil (RZ) (A) EUR		2,4100	1,5000
Auszahlung / Anteil (I) (T) EUR		0,9368	0,5882
Auszahlung / Anteil (R) (T) EUR		0,7412	0,3926
Auszahlung / Anteil (RZ) (T) EUR		0,8345	0,5132
Auszahlung / Anteil (SZ) (T) EUR		0,1338	0,4948
Wiederveranlagung / Anteil (I) (T) EUR		4,4432	2,5880
Wiederveranlagung / Anteil (R) (T) EUR		3,6158	1,7186
Wiederveranlagung / Anteil (RZ) (T) EUR		3,9345	2,3032
Wiederveranlagung / Anteil (SZ) (T) EUR		0,6632	2,3028

Wiederveranlagung / Anteil (I) (VTA) EUR	5,5144	3,2213
Wiederveranlagung / Anteil (R) (VTA) EUR	3,4701	1,6931
Wiederveranlagung / Anteil (RZ) (VTA) EUR	2,8042	2,4835

Die Auszahlung der Ausschüttung erfolgt kostenlos bei den Zahlstellen des Fonds. Die Begleichung der Auszahlung wird von den depotführenden Banken vorgenommen.

Umlaufende Anteile

	Umlaufende Anteile am 31.10.2019	Absätze	Rücknahmen	Umlaufende Anteile am 31.10.2020
AT0000A1PKS7 (I) A	137.986,221	74.780,420	-96.500,507	116.266,134
AT0000A1PKQ1 (R) A	14.831,187	7.269,020	-4.276,339	17.823,868
AT0000A1U7M9 (RZ) A	5.669,737	6.178,831	-722,023	11.126,545
AT0000A1PKR9 (I) T	886.236,478	359.727,669	-668.935,000	577.029,147
AT0000A1PKP3 (R) T	20.210,271	24.516,146	-3.052,130	41.674,287
AT0000A1U7L1 (RZ) T	176.918,322	38.389,058	-38.199,244	177.108,136
AT0000A296P4 (SZ) T	10,000	25.186,614	-593,914	24.602,700
AT0000A1PKT5 (I) VTA	115.769,398	383.210,612	-131.953,239	367.026,771
AT0000A20EY5 (R) VTA	25.183,588	128.927,634	-26.002,424	128.108,798
AT0000A26P95 (RZ) VTA	938,000	26.002,000	-3.672,000	23.268,000
Gesamt umlaufende Anteile				1.484.034,386

Entwicklung des Fondsvermögens und Ertragsrechnung

Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds-Performance)

Ausschüttungsanteile (I) (AT0000A1PKS7)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	135,65
Ausschüttung am 15.01.2020 (errechneter Wert: EUR 141,81) in Höhe von EUR 3,3200, entspricht 0,023412 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	130,60
Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung erworbener Anteile (1,0234 x 130,60)	133,66
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	-1,99
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	-1,47
Ausschüttungsanteile (R) (AT0000A1PKQ1)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	132,78
Ausschüttung am 15.01.2020 (errechneter Wert: EUR 139,20) in Höhe von EUR 2,6400, entspricht 0,018966 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	127,43
Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung erworbener Anteile (1,019 x 127,43)	129,85
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	-2,93
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	-2,21
Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A1U7M9)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	121,23
Ausschüttung am 15.01.2020 (errechneter Wert: EUR 127,29) in Höhe von EUR 2,4100, entspricht 0,018933 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	117,22
Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung erworbener Anteile (1,0189 x 117,22)	119,44
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	-1,79
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	-1,48
Thesaurierungsanteile (I) (AT0000A1PKR9)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	138,19
Auszahlung am 15.01.2020 (errechneter Wert: EUR 146,92) in Höhe von EUR 0,9368, entspricht 0,006376 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	135,30
Gesamtwert inkl. durch Auszahlung erworbener Anteile (1,0064 x 135,30)	136,16
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	-2,03
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	-1,47
Thesaurierungsanteile (SZ) (AT0000A296P4)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	105,39
Auszahlung am 15.01.2020 (errechneter Wert: EUR 112,69) in Höhe von EUR 0,1338, entspricht 0,001187 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	104,06
Gesamtwert inkl. durch Auszahlung erworbener Anteile (1,0012 x 104,06)	104,18
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	-1,21
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	-1,14

Thesaurierungsanteile (R) (AT0000A1PKP3)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	135,49
Auszahlung am 15.01.2020 (errechneter Wert: EUR 144,01) in Höhe von EUR 0,7412, entspricht 0,005147 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	131,83
Gesamtwert inkl. durch Auszahlung erworbener Anteile (1,0051 x 131,83)	132,51
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	-2,98
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	-2,20
Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1U7L1)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	122,50
Auszahlung am 15.01.2020 (errechneter Wert: EUR 130,24) in Höhe von EUR 0,8345, entspricht 0,006407 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	119,94
Gesamtwert inkl. durch Auszahlung erworbener Anteile (1,0064 x 119,94)	120,71
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	-1,79
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	-1,46
Vollthesaurierungsanteile (I) (AT0000A1PKT5)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	139,18
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	137,14
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	-2,04
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	-1,47
Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000A20EY5)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	108,08
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	105,70
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	-2,38
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	-2,20
Vollthesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A26P95)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	107,20
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	105,63
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	-1,57
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	-1,46

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt unter Annahme gänzlicher Wiederveranlagung von ausgeschütteten bzw. ausgezahlten Beträgen zum errechneten Wert am Ausschüttungs- bzw. Auszahlungstag.

Die Anteilswertermittlung durch die Depotbank erfolgt getrennt je Anteilscheinklasse. Die Jahresperformancewerte der einzelnen Anteilscheinklassen können voneinander abweichen.

Die Performance wird von der Raiffeisen KAG entsprechend der OeKB-Methode, basierend auf Daten der Depotbank, berechnet (bei der Aussetzung der Auszahlung des Rückgabepreises unter Rückgriff auf allfällige, indikative Werte). Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden individuelle Kosten, und zwar der Ausgabeaufschlag (maximal 4,00 % des investierten Betrages) bzw. ein allfälliger Rücknahmeabschlag (maximal 0,00 % des verkauften Betrages), nicht berücksichtigt. Diese wirken sich bei Berücksichtigung in Abhängigkeit der konkreten Höhe entsprechend mindernd auf die Wertentwicklung aus. Performanceergebnisse der Vergangenheit lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung des Fonds zu.

Entwicklung des Fondsvermögens in EUR

Fondsvermögen am 31.10.2019 (1.383.753,202 Anteile)		187.199.783,09
Ausschüttung am 15.01.2020 (EUR 3,3200 x 127.415,913 Ausschüttungsanteile (I) (AT0000A1PKS7))		-423.020,83
Ausschüttung am 15.01.2020 (EUR 2,6400 x 15.894,100 Ausschüttungsanteile (R) (AT0000A1PKQ1))		-41.960,42
Ausschüttung am 15.01.2020 (EUR 2,4100 x 7.387,692 Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A1U7M9))		-17.804,34
Auszahlung am 15.01.2020 (EUR 0,9368 x 1.026.016,221 Thesaurierungsanteile (I) (AT0000A1PKR9))		-961.172,00
Auszahlung am 15.01.2020 (EUR 0,7412 x 26.375,185 Thesaurierungsanteile (R) (AT0000A1PKP3))		-19.549,29
Auszahlung am 15.01.2020 (EUR 0,8345 x 178.944,467 Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1U7L1))		-149.329,16
Auszahlung am 15.01.2020 (EUR 0,1338 x 4.542,678 Thesaurierungsanteile (SZ) (AT0000A296P4))		-607,81
Ausgabe von Anteilen	140.255.570,07	
Rücknahme von Anteilen	-125.566.525,42	
Anteiliger Ertragsausgleich	324.979,56	15.014.024,21
Fondsergebnis gesamt		-8.126.975,95
Fondsvermögen am 31.10.2020 (1.484.034,386 Anteile)		192.473.387,50

Fondsergebnis in EUR

A. Realisiertes Fondsergebnis

Ordentliches Fondsergebnis	
Erträge (ohne Kursergebnis)	
Zinsenaufwendungen (inkl. negativer Habenzinsen)	-11.228,27
Dividendenerträge (inkl. Dividendenäquivalent)	2.483.570,18
Inländische Dividendenerträge	24.023,74
	2.496.365,65
Aufwendungen	
Verwaltungsgebühren	-1.641.381,79
Depotbankgebühren / Gebühren der Verwahrstelle	-179.869,96
Abschlussprüferkosten	-8.408,64
Kosten für Steuerberatung / steuerliche Vertretung	-1.400,00
Depotgebühr	-79.750,68
Publizitäts-, Aufsichtskosten	-22.282,44
Kosten im Zusammenhang mit Auslandsvertrieb	-797,85
Kosten für Berater und sonstige Dienstleister	-6.693,42
Researchkosten	-28.607,41
	-1.969.192,19
Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	527.173,46
Realisiertes Kursergebnis	
Realisierte Gewinne aus Wertpapieren	12.400.922,70
Realisierte Verluste aus Wertpapieren	-8.233.577,78
Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	4.167.344,92
Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	4.694.518,38

B. Nicht realisiertes Kursergebnis

Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses	-12.634.436,74
Veränderung der Dividendenforderungen	137.921,97
	-12.496.514,77

C. Ertragsausgleich

Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres	-324.979,56	
		-324.979,56
Fondsergebnis gesamt		-8.126.975,95

Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten (inkl. externe transaktionsbezogene Kosten, siehe Prospekt Abschnitt II, Pkt. 15, Unterpunkt a) Transaktionskosten) in Höhe von 326.050,73 EUR.

Kapitalmarktbericht

2020 wird als ein ganz außergewöhnliches Börsenjahr in die Geschichte eingehen. Etliche neue Rekordmarken wurden gesetzt, beispielsweise in den USA: der schnellste Aktiencrash nach neuen Allzeithochs, die schnellste Erholung nach einem Crash und das erste Mal, dass wichtige US-Aktienindizes noch mitten in der Rezession neue Allzeithochs erklimmen. Generell haben sich die meisten Aktienmärkte erstaunlich schnell und kräftig erholt vom massiven Kurseinbruch im 1. Quartal. Aktien von sehr konjunktursensitiven Unternehmen oder von Firmen mit Geschäftsfeldern, die besonders stark unter der Pandemie leiden, liegen allerdings trotz der jüngsten Erholung teils kräftig im Minus. Auch die Anleihemärkte reagierten sehr heftig auf die drastisch veränderte Situation für die Weltwirtschaft. Die risikoreicheren Anleihemarktsegmente (Unternehmensanleihen, Anleihen aus Schwellenländern) gaben im 1. Quartal kräftig nach. Die Akteure an den Finanzmärkten versuchen, die veränderten Aussichten für etwaige Anleiheaussfälle einzupreisen. Die massive Wirtschaftskrise spricht einerseits für stark steigende Ausfallraten. Doch andererseits tun Regierungen und Notenbanken alles, um genau das zu verhindern. Angesichts dessen kam es in den riskanteren Anleihesegmenten ab April 2020 zu kräftigen Erholungen, ähnlich wie auf den Aktienmärkten. Beflügelt wurden speziell die Unternehmensanleihen dadurch, dass sowohl die Europäische Zentralbank (EZB) als auch die US-Notenbank (Fed) umfangreiche Kaufprogramme für weite Bereiche der Unternehmensanleihemärkte starteten. Staatsanleihen der entwickelten Industrienationen schwankten vergleichsweise wenig, ausgenommen jene in den USA. Diese verbuchten starke Kurszuwächse. Auch ihre Renditen liegen in den kurzen Laufzeiten jetzt nahe Null, wie bereits seit längerem in Japan und der Eurozone. Die Rohstoffmärkte gerieten mit der COVID-19-Pandemie und dem dadurch ausgelösten globalen Wachstumseinbruch stark unter Druck, speziell der Ölpreis. Beim Rohöl hat sich ein enormer Angebotsüberhang aufgetan, der sich erst nach und nach abbauen lässt. In den letzten Monaten setzte aber auch bei vielen Rohstoffen eine Erholung ein. Der Goldpreis legte hingegen bereits während der Turbulenzen deutlich zu und setzte seinen Aufschwung auch in den folgenden Monaten fort. Gold profitiert dabei von seiner Eigenschaft als (Krisen-)Währung, von den weiter fallenden Realrenditen und von den zahlreichen Zinssenkungen, vor allem in den USA. Die US-Notenbank setzte den bereits 2019 eingeleiteten geldpolitischen Schwenk fort und senkte die Leitzinsen faktisch auf null. Zusätzlich startete sie neue, massive Kaufprogramme von US-Staatsanleihen und, ein Novum für die Fed, auch von Unternehmensanleihen. Die EZB hat im Gegensatz zur US-Notenbank ihre ultralockere Geldpolitik seit 12 Jahren fast ununterbrochen beibehalten. Angesichts bereits negativer Leitzinsen hatte und hat sie kaum Spielraum für weitere Zinssenkungen. Auch sie kauft aber in großem Umfang Staats- und Unternehmensanleihen. Das historisch beispiellose Vorgehen der großen Notenbanken in den letzten 12 Jahren widerspiegelte eine ausgeprägte weltwirtschaftliche Wachstumsschwäche. Obwohl viele Regionen zwischenzeitlich wieder recht robust wuchsen, blieb eine globale geldpolitische Wende aus. Mit dem weltweiten Konjunkturereinbruch im Zuge der Pandemie ist sie wohl weiter entfernt denn je. Das Renditeniveau ist im historischen Vergleich fast überall auf der Welt sehr tief. Anleihen im Gegenwert von rund 17 Billionen Dollar weisen inzwischen negative Nominalrenditen auf – ein neuer Rekordwert. Diese extrem niedrigen Anleiherenditen in den großen Wirtschaftsblöcken der Erde stellen eine große Herausforderung für Anleiheinvestoren dar. Sie haben zugleich die Aktienkurse bislang stark unterstützt. Mit gewaltigen Hilfsprogrammen in kaum vorstellbarem Umfang versuchen Regierungen und Notenbanken, die schlimmsten volkswirtschaftlichen Verwerfungen abzumildern, bis die Weltwirtschaft wieder durchstarten kann. Diese riesigen Fiskalpakete werden vermutlich vielerorts noch aufgestockt und auch nach einem Abflauen der Pandemie fortwirken. Sie werden sich auf einzelne Branchen und Unternehmen aber sehr unterschiedlich niederschlagen und neue Gewinner und Verlierer hervorbringen. Zugleich steigen die Schuldenberge fast überall kräftig an, was langfristig neue Probleme mit sich bringen könnte. Das Finanzmarktumfeld bleibt herausfordernd und könnte noch auf absehbare Zeit größere Kursschwankungen in nahezu allen Assetklassen bereithalten.

Bericht zur Anlagepolitik des Fonds

Der Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Momentum investiert in Unternehmen, die eine nachhaltige Ausrichtung aufweisen und sich bezüglich Sozial- und Umweltfaktoren in den letzten Jahren verbessert haben. Außerdem werden auf die Grundsätze der Unternehmensführung geachtet. Neben einer ansprechenden Nachhaltigkeitsbewertung müssen die ausgewählten Unternehmen auch eine aus finanzieller Sicht attraktive Bewertung aufweisen. Zudem wird auf die Qualität des Geschäftsmodelles Wert gelegt. Ziel der Anlagestrategie ist es, dass durch die verbesserte Nachhaltigkeitsentwicklung der Unternehmen in den vergangenen Jahren, in der Zukunft auch eine positive finanzielle Performance zu erwarten ist. Der Fonds investiert beim Erstinvestment in Unternehmen zwischen 250 Mio. Euro und 25 Mrd. Euro. Im Berichtszeitraum entwickelten sich die Märkte bis zum Ausbruch der Corona-Pandemie sehr positiv. Der darauffolgende Aktien-Crash war zwar heftig, hielt aber nur bis Mitte März 2020 an. Trotz strengen Maßnahmen und einem massiven Wirtschaftseinbruch, konnten sich die Märkte, dank zahlreichen Hilfspaketen der Regierungen und einer expansiven Geldpolitik der Notenbanken, wieder stark erholen. Der Fonds entwickelte sich im Berichtszeitraum negativ, konnte sich aber in der Aufwärtsphase sehr stark entwickeln. Am stärksten gewichtet waren im Fonds die Sektoren Industrie, Informationstechnologie und Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe. Auf Länderebene waren Großbritannien, Frankreich und Schweden am höchsten gewichtet. Italien hingegen hatte im Berichtszeitraum keine Gewichtung. Seit Jahresanfang entwickelten sich EDP Renovaveis, Thule und Neste am stärksten. Am schwächsten entwickelten sich Unibail-Rodamco-Westfield, Hammerson und Aareal Bank. Im Berichtszeitraum gab es eine Übernahme von Ingenico durch Worldline. Dieses Unternehmen befindet sich nun im Portfolio. Hammerson und Neste wurden verkauft und im Gegenzug Wolters Kulwer und Valeo gekauft. Das halbjährliche „Rebalancing“ wurde im Jänner 2020 und Juli 2020 durchgeführt.

Zusammensetzung des Fondsvermögens in EUR

Allfällige Abweichungen beim Kurswert sowie beim Anteil am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.

OGAW bezieht sich auf Anteile an einem Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren

§ 166 InvFG bezieht sich auf Anteile an Investmentfonds in der Form von "Anderen Sondervermögen"

§ 166 Abs 1 Z 2 InvFG bezieht sich auf Anteile an Spezialfonds

§ 166 Abs 1 Z 3 InvFG bezieht sich auf Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG
(beispielsweise Alternative Investments/Hedgefonds)

§ 166 Abs 1 Z 4 InvFG bezieht sich auf Anteile an Immobilienfonds

Wertpapierart	OGAW/§ 166	Währung	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Aktien		CHF	22.309.239,34	11,59 %
Aktien		DKK	16.247.459,78	8,44 %
Aktien		EUR	78.932.989,71	41,01 %
Aktien		GBP	38.851.542,37	20,19 %
Aktien		NOK	11.418.383,39	5,93 %
Aktien		SEK	22.693.799,11	11,79 %
Summe Aktien			190.453.413,70	98,95 %
Summe Wertpapiervermögen			190.453.413,70	98,95 %
Bankguthaben/-verbindlichkeiten				
Bankguthaben/-verbindlichkeiten in Fondswährung			2.073.210,51	1,08 %
Summe Bankguthaben/-verbindlichkeiten			2.073.210,51	1,08 %
Abgrenzungen				
Zinsenansprüche (aus Wertpapieren und Bankguthaben)			-311,58	-0,00 %
Dividendenforderungen			163.203,94	0,08 %
Summe Abgrenzungen			162.892,36	0,08 %
Sonstige Verrechnungsposten				
Diverse Gebühren			-216.129,07	-0,11 %
Summe Sonstige Verrechnungsposten			-216.129,07	-0,11 %
Summe Fondsvermögen			192.473.387,50	100,00 %

Vermögensaufstellung in EUR per 30.10.2020

Die bei den Wertpapieren angeführten Jahreszahlen beziehen sich jeweils auf Emissions- sowie Tilgungszeitpunkt, wobei ein allfälliges vorzeitiges Tilgungsrecht des Emittenten nicht ausgewiesen wird.

Die mit "Y" gekennzeichneten Wertpapiere weisen auf eine offene Laufzeit hin (is perpetual). Der Kurs von Devisentermingeschäften wird in der entsprechenden Gegenwährung zur Währung angegeben.

Allfällige Abweichungen beim Kurswert sowie beim Anteil am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.

OGAW bezieht sich auf Anteile an einem Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren

§ 166 InvFG bezieht sich auf Anteile an Investmentfonds in der Form von "Anderen Sondervermögen"

§ 166 Abs 1 Z 2 InvFG bezieht sich auf Anteile an Spezialfonds

§ 166 Abs 1 Z 3 InvFG bezieht sich auf Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG (beispielsweise Alternative Investments/Hedgefonds)

§ 166 Abs 1 Z 4 InvFG bezieht sich auf Anteile an Immobilienfonds

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe Stk./Nom.	Pool/ ILB- Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Aktien		CH0012138605	ADECCO GROUP AG-REG ADEN	CHF	86.901	34.282	17.374		44,680000	3.632.290,27	1,89 %
Aktien		CH0001752309	FISCHER (GEORG)-REG FI-N	CHF	4.895	1.572	832		916,500000	4.196.891,81	2,18 %
Aktien		CH0030170408	GEBERIT AG-REG GEBN	CHF	8.065	3.071	3.406		520,000000	3.923.289,21	2,04 %
Aktien		CH0002497458	SGS SA-REG SGSN	CHF	1.788	511	227		2.282,000000	3.817.031,67	1,98 %
Aktien		CH0012549785	SONOVA HOLDING AG-REG SOON	CHF	19.891	9.095	6.643		216,200000	4.023.045,23	2,09 %
Aktien		CH0012453913	TEMENOS AG - REG TEMN	CHF	29.186	7.121	4.745		99,500000	2.716.691,15	1,41 %
Aktien		DK0060227585	CHR HANSEN HOLDING A/S CHR	DKK	40.664	32.562	38.109		664,600000	3.629.553,77	1,89 %
Aktien		DK0010272202	GENMAB A/S GMAB	DKK	13.387	3.752	11.420		2.189,000000	3.935.607,92	2,04 %
Aktien		DK0060336014	NOVOZYMES A/S-B SHARES NZYMB	DKK	78.794	24.394	30.843		391,600000	4.143.989,36	2,15 %
Aktien		DK0010268606	VESTAS WIND SYSTEMS A/S VWS	DKK	30.846	7.850	24.979		1.095,500000	4.538.308,73	2,36 %
Aktien		DE0005408116	AAREAL BANK AG ARL	EUR	200.608	68.066	14.634		14,990000	3.007.113,92	1,56 %
Aktien		ES0109067019	AMADEUS IT GROUP SA AMS	EUR	79.042	32.252	5.855		41,010000	3.241.512,42	1,68 %
Aktien		DE0005200000	BEIERSDORF AG BEI	EUR	42.986	16.709	7.111		90,660000	3.897.110,76	2,02 %
Aktien		FR0000125338	CAPGEMINI SE CAP	EUR	35.846	16.160	12.682		98,600000	3.534.415,60	1,84 %
Aktien		FR0000130650	DASSAULT SYSTEMES SA DSY	EUR	27.275	5.635	6.387		147,700000	4.028.517,50	2,09 %
Aktien		ES0127797019	EDP RENOVAVEIS SA EDPR	EUR	290.713	74.690	165.244		15,920000	4.628.150,96	2,40 %
Aktien		DE0008402215	HANNOVER RUECK SE HNR1	EUR	26.840	5.827	2.135		124,300000	3.336.212,00	1,73 %
Aktien		DE0006231004	INFINEON TECHNOLOGIES AG IFX	EUR	184.099	42.967	64.983		23,910000	4.401.807,09	2,29 %
Aktien		FR0000125346	INGENICO GROUP ING	EUR	29.878	5.152	19.473		125,000000	3.734.750,00	1,94 %
Aktien		DE0006335003	KRONES AG KRN	EUR	68.282	7.092	5.906		49,100000	3.352.646,20	1,74 %
Aktien		FR0010307819	LEGRAND SA LR	EUR	57.437	17.483	12.144		63,400000	3.641.505,80	1,89 %
Aktien		AT0000644505	LENZING AG LNZ	EUR	80.076	53.389	11.333		63,100000	5.052.795,60	2,63 %
Aktien		FR0000121261	MICHELIN (CGDE) ML	EUR	44.843	16.251	6.798		90,640000	4.064.569,52	2,11 %
Aktien		FR0000184798	ORPEA ORP	EUR	37.342	14.210	8.370		86,000000	3.211.412,00	1,67 %
Aktien		DE0007010803	RATIONAL AG RAA	EUR	6.889	2.680	1.336		629,500000	4.336.625,50	2,25 %
Aktien		FR0000121220	SODEXO SA SW	EUR	58.267	24.331	4.116		55,740000	3.247.802,58	1,69 %
Aktien		BE0974320526	UMICORE UMI	EUR	95.112	33.407	42.738		33,150000	3.152.962,80	1,64 %
Aktien		FR0013326246	UNIBAIL-RODAMCO-WESTFIELD URW	EUR	84.414	62.313	3.336		34,510000	2.913.127,14	1,51 %
Aktien		FR0013176526	VALEO SA FR	EUR	150.797	150.797			25,380000	3.827.227,86	1,99 %
Aktien		AT0000937503	VOESTALPINE AG VOE	EUR	179.677	36.032	19.386		23,780000	4.272.719,06	2,22 %
Aktien		NL0000395903	WOLTERS KLUWER WKL	EUR	58.023	58.023			69,800000	4.050.005,40	2,10 %

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe Stk./Nom.	Pool-/ILB-Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Aktien		GB00B1YW4409	3I GROUP PLC III	GBP	385.831	198.838	113.962		9,604000	4.097.441,17	2,13 %
Aktien		GB00B0744B38	BUNZL PLC BNZL	GBP	144.667	52.193	68.804		24,110000	3.856.826,86	2,00 %
Aktien		GB00BJFFLV09	CRODA INTERNATIONAL PLC CRDA	GBP	61.279	23.967	29.548		60,720000	4.114.403,58	2,14 %
Aktien		GB00B19NLV48	EXPERIAN PLC EXPN	GBP	137.017	39.581	23.946		28,480000	4.314.971,15	2,24 %
Aktien		GB0004052071	HALMA PLC HLMA	GBP	159.517	51.270	44.660		23,700000	4.180.409,02	2,17 %
Aktien		GB0005576813	HOWDEN JOINERY GROUP PLC HWDN	GBP	629.358	138.037	82.053		6,298000	4.382.923,30	2,28 %
Aktien		GB00B1CRLC47	MONDI PLC MNDI	GBP	234.981	89.303	35.988		14,665000	3.810.467,59	1,98 %
Aktien		GB0009223206	SMITH & NEPHEW PLC SN/	GBP	214.114	231.549	17.435		13,595000	3.218.753,61	1,67 %
Aktien		GB00B39J2M42	UNITED UTILITIES GROUP PLC UU/	GBP	389.567	59.718	53.410		8,598000	3.703.761,89	1,92 %
Aktien		GB00B1KJJ408	WHITBREAD PLC WTB	GBP	136.517	85.267	23.584		21,010000	3.171.584,20	1,65 %
Aktien		NO0010657505	BORREGAARD ASA BRG	NOK	341.514	239.495	242.217		126,200000	3.856.515,44	2,00 %
Aktien		NO0003733800	ORKLA ASA ORK	NOK	473.784	223.553	198.993		91,200000	3.866.361,31	2,01 %
Aktien		NO0005668905	TOMRA SYSTEMS ASA TOM	NOK	108.712	17.226	80.923		379,900000	3.695.506,64	1,92 %
Aktien		SE0007100581	ASSA ABLOY AB-B ASSAB	SEK	199.783	67.509	39.140		189,550000	3.631.895,62	1,89 %
Aktien		SE0000683484	CELLAVISION AB CEVI	SEK	139.043	53.405	28.389		270,000000	3.600.509,27	1,87 %
Aktien		SE0009922164	ESSITY AKTIEBOLAG-B ESSITYB	SEK	141.622	42.010	35.632		263,800000	3.583.080,40	1,86 %
Aktien		SE0000103699	HEXAGON AB-B SHS HEXAB	SEK	69.577	12.957	30.738		640,000000	4.270.676,86	2,22 %
Aktien		SE0000652216	ICA GRUPPEN AB ICA	SEK	98.923	39.897	29.539		414,700000	3.934.434,80	2,04 %
Aktien		SE0006422390	THULE GROUP AB/THE THULE	SEK	133.077	20.972	102.919		287,800000	3.673.202,16	1,91 %
Summe der zum amtlichen Handel oder einem anderen geregelten Markt zugelassenen Wertpapiere										190.453.413,70	98,95 %
Summe Wertpapiervermögen										190.453.413,70	98,95 %
Bankguthaben/-verbindlichkeiten											
				EUR						2.073.210,51	1,08 %
Summe Bankguthaben/-verbindlichkeiten										2.073.210,51	1,08 %
Abgrenzungen											
Zinsenansprüche (aus Wertpapieren und Bankguthaben)										-311,58	-0,00 %
Dividendenforderungen										163.203,94	0,08 %
Summe Abgrenzungen										162.892,36	0,08 %
Sonstige Verrechnungsposten											
Diverse Gebühren										-216.129,07	-0,11 %
Summe Sonstige Verrechnungsposten										-216.129,07	-0,11 %
Summe Fondsvermögen										192.473.387,50	100,00 %

ISIN	Ertragstyp		Währung	Errechneter Wert je Anteil	Umlaufende Anteile in Stück
AT0000A1PKS7	I	Ausschüttung	EUR	130,60	116.266,134
AT0000A1PKQ1	R	Ausschüttung	EUR	127,43	17.823,868
AT0000A1U7M9	RZ	Ausschüttung	EUR	117,22	11.126,545
AT0000A1PKR9	I	Thesaurierung	EUR	135,30	577.029,147
AT0000A1PKP3	R	Thesaurierung	EUR	131,83	41.674,287
AT0000A1U7L1	RZ	Thesaurierung	EUR	119,94	177.108,136
AT0000A296P4	SZ	Thesaurierung	EUR	104,06	24.602,700
AT0000A1PKT5	I	Vollthesaurierung Ausland	EUR	137,14	367.026,771
AT0000A20EY5	R	Vollthesaurierung Ausland	EUR	105,70	128.108,798
AT0000A26P95	RZ	Vollthesaurierung Ausland	EUR	105,63	23.268,000

Devisenkurse

Vermögenswerte in fremder Währung wurden zu den Devisenkursen per 29.10.2020 in EUR umgerechnet

Währung		Kurs (1 EUR =)
Schweizer Franken	CHF	1,068950
Dänische Krone	DKK	7,445900
Britische Pfund	GBP	0,904350
Norwegische Krone	NOK	11,175650
Schwedische Kronen	SEK	10,426750

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind:

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung		Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge
Aktien		DE000A2YPGA9	AXEL SPRINGER SE-TEND SPRA	EUR			54.669
Aktien		FI0009013296	NESTE OYJ NESTE	EUR		33.179	163.024
Aktien		GB0004065016	HAMMERSON PLC HMSO	GBP		365.118	1.428.060
Bezugsrechte		GB00BMT7VN51	WHITBREAD PLC-NIL PAID WTBN	GBP		36.287	36.287

Angaben zu Wertpapierleihegeschäften und Pensionsgeschäften

Im Berichtszeitraum wurden keine Wertpapierleihegeschäfte für den Fonds durchgeführt. Dementsprechend sind die in § 8 Wertpapierleih- und Pensionsgeschäfteverordnung sowie Art. 13 VO (EU) 2015/2365 vorgesehenen näheren Angaben zu Wertpapierleihegeschäften nicht erforderlich.

Im Berichtszeitraum wurden keine Pensionsgeschäfte für den Fonds durchgeführt. Dementsprechend sind die in § 8 Wertpapierleih- und Pensionsgeschäfteverordnung sowie Art. 13 VO (EU) 2015/2365 vorgesehenen näheren Angaben zu Pensionsgeschäften nicht erforderlich.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente

Ein Total Return Swap (Gesamtrendite-Swap) ist ein Kreditderivat, bei dem die Erträge und Wertschwankungen des zu Grunde liegenden Finanzinstruments (Basiswert oder Referenzaktivum) gegen fest vereinbarte Zinszahlungen getauscht werden.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente wurden im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos

Vereinfachter Ansatz

An Mitarbeiter der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. gezahlte Vergütungen in EUR (Geschäftsjahr 2019 der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.)

Anzahl der Mitarbeiter gesamt	249
Anzahl der Risikoträger	86
fixe Vergütungen	23.266.854,30
variable Vergütungen (Boni)	2.453.040,49
Summe Vergütungen für Mitarbeiter	25.719.894,79
davon Vergütungen für Geschäftsführer	1.450.304,51
davon Vergütungen für Führungskräfte (Risikoträger)	2.287.369,16
davon Vergütungen für sonstige Risikoträger	8.994.874,93
davon Vergütungen für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	259.423,17
davon Vergütungen für Mitarbeiter, die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsführer und Risikoträger	0,00
Summe Vergütungen für Risikoträger	12.991.971,77

- Den verbindlichen Rahmen für die Umsetzung der in den §§ 17 a bis c InvFG bzw. § 11 AIFMG und Anlage 2 zu § 11 AIFMG enthaltenen Vorgaben für die Vergütungspolitik und -praxis bilden die seitens Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. erlassenen Vergütungsrichtlinien („Vergütungsrichtlinien“). Auf Basis der Vergütungsrichtlinien werden die fixen und variablen Vergütungsbestandteile festgelegt.

Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verfügt – basierend auf den Unternehmenswerten und auf klaren, gemeinsamen Rahmenbedingungen – über ein systematisches, strukturiertes, differenzierendes und incentivierendes Entgeltssystem. Das Entgelt der Mitarbeiter setzt sich aus fixen Gehaltsbestandteilen sowie bei manchen Positionen zusätzlich auch aus variablen Gehaltsbestandteilen zusammen. Die Vergütung, insbesondere auch der variable Gehaltsbestandteil (sofern anwendbar), orientiert sich an einer objektiven Organisationsstruktur („Job-Grades“).

Die Entgeltleistungen werden auf Basis laufend durchgeführter Marktvergleiche und abhängig von der lokalen Vergütungspraxis festgelegt. Ziel ist es, die Mitarbeiter nachhaltig im Unternehmen zu halten und gleichzeitig deren Leistung und Entwicklung im Rahmen einer Führungs- oder Fachkarriere zu fördern.

In der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. ist das Grundgehalt (Fixvergütung) eine nicht im Ermessen stehende Vergütung, die nicht nach Maßgabe der Leistung des Unternehmens (operatives Ergebnis) oder des Einzelnen (individuelle Zielerreichung) variiert. Es spiegelt in erster Linie die einschlägige Berufserfahrung und die organisatorische Verantwortung wider, wie sie in der Aufgabenbeschreibung des Angestellten als Teil der Anstellungsbedingungen dargelegt ist. Das fixe Gehalt wird auf Basis des Marktwerts, der individuellen Qualifikation und der Position in der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. bestimmt. Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwendet alle üblichen Instrumente des Vergütungs-Managements (z. B. Vergütungsstudien im In- und Ausland, Salary Bands, Positionsggrading).

Das variable Gehalt basiert auf der Erreichung von Unternehmens- und Leistungszielen, die im Rahmen eines Performance Management Prozesses festgelegt und überprüft werden. Die Ziele der Mitarbeiter leiten sich aus den strategischen Unternehmenszielen, den Zielen ihrer Organisationseinheit bzw. Abteilung sowie aus ihrer Funktion ab. Die Zielvereinbarungen sowie die Feststellung der Zielerreichungen (= Leistung) des Mitarbeiters werden im Rahmen jährlich stattfindender Mitarbeitergespräche ermittelt („MbO-System“).

Die Zielstruktur in der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. unterscheidet einerseits zwischen qualitativen Zielen – dazu zählen individuelle Ziele oder Bereichs- und Abteilungsziele – und andererseits quantitativen Zielen, z. B. Performance- und Ertragszielen, sowie quantifizierbaren Projektzielen. Jede Führungskraft hat zudem Führungsziele. In den Kernbereichen – Vertrieb und Fondsmanagement – gibt es zusätzlich quantitative ein- bzw. mehrjährige Ziele.

- Seit der Leistungsperiode 2015 wird ein Teil der variablen Vergütung für die Risikoträger – entsprechend der regulatorischen Vorgaben – in Form von Anteilen an einem von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwalteten Investmentfonds ausbezahlt. Darüber hinaus werden, wie gesetzlich vorgesehen, Teile der variablen Vergütung von Risikoträgern auf mehrere Jahre verteilt rückgestellt und ausbezahlt.
- Der Aufsichtsrat der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. beschließt die vom Vergütungsausschuss festgelegten allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik, überprüft diese zumindest einmal jährlich und ist für ihre Umsetzung und für die Überwachung in diesem Bereich verantwortlich. Der Aufsichtsrat ist dieser Pflicht zuletzt am 23.11.2020 nachgekommen. Änderungsbedarf bzw. Unregelmäßigkeiten hinsichtlich der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. wurden nicht festgestellt.
- Darüber hinaus wird mindestens einmal jährlich im Rahmen einer zentralen und unabhängigen internen Überprüfung festgestellt, ob die Vergütungspolitik gemäß den geltenden Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wurde. Die Interne Revision der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. hat ihren aktuellsten Bericht am 28.07.2020 veröffentlicht. Aus diesem Bericht ergeben sich keine materiellen Feststellungen hinsichtlich der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
- Es gab keine wesentlichen Änderungen der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. in der Berichtsperiode.

Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.

- Die Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. unterstützen die Geschäftsstrategie und die langfristigen Ziele, Interessen und Werte des Unternehmens bzw. der von Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwalteten Investmentfonds.
- Die Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. beziehen Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenskonflikten mit ein.
- Die Vergütungsgrundsätze und -politiken der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. stehen im Einklang mit soliden und wirkungsvollen Risikoübernahmepraktiken und fördern diese und vermeiden Anreize für eine nicht angemessene Risikofreudigkeit, die das tolerierte Risiko der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. bzw. der von ihr verwalteten Investmentfonds übersteigt.
- Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung schränkt die Fähigkeit der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., ihre Kapitalbasis zu stärken, nicht ein.
- Die variable Vergütung wird nicht mittels Instrumenten oder Methoden bezahlt, die die Umgehung der gesetzlichen Anforderungen erleichtern.
- Mitarbeiter, die in Kontrollfunktionen beschäftigt sind, werden unabhängig von der Geschäftseinheit, die sie überwachen, entlohnt, haben eine angemessene Autorität und ihre Vergütung wird auf der Grundlage des Erreichens ihrer organisatorischen Zielvorgaben in Verbindung mit ihren Funktionen, ungeachtet der Ergebnisse der Geschäftstätigkeiten, die sie überwachen, festgelegt.

- Eine garantierte variable Vergütung steht nicht im Einklang mit einem soliden Risikomanagement oder dem „pay-for-performance“-Grundsatz („Entlohnung für Leistung“) und soll nicht Teil zukünftiger Vergütungspläne sein; eine garantierte variable Vergütung ist die Ausnahme, sie erfolgt nur im Zusammenhang mit Neueinstellungen und nur dort, wo die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. eine solide und starke Kapitalgrundlage hat und ist auf das erste Beschäftigungsjahr beschränkt.
- Alle Zahlungen bezüglich der vorzeitigen Beendigung eines Vertrages müssen die im Laufe der Zeit erzielte Leistung widerspiegeln und belohnen keine Misserfolge oder Fehlverhalten.

Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. berücksichtigt den Code of Conduct der österreichischen Investmentfondsindustrie 2012.

Wien, am 29. Jänner 2021

Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.


Mag. Rainer Schnabl


Mag.(FH) Dieter Aigner


Ing. Michal Kustra

Bestätigungsvermerk

Bericht zum Rechenschaftsbericht

Prüfungsurteil

Wir haben den Rechenschaftsbericht der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., Wien, über den von ihr verwalteten Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Momentum, bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2020, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. Oktober 2020 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Ziele sind hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.
- Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutensamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen beinhalten alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht deckt diese sonstigen Informationen nicht ab und wir geben keine Art der Zusicherung darauf ab.

In Verbindung mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts ist es unsere Verantwortung, diese sonstigen Informationen zu lesen und zu überlegen, ob es wesentliche Unstimmigkeiten zwischen den sonstigen Informationen und dem Rechenschaftsbericht oder mit unserem während der Prüfung erlangten Wissen gibt oder diese Informationen sonst wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Falls wir, basierend auf den durchgeführten Arbeiten, zur Schlussfolgerung gelangen, dass die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt sind, müssen wir dies berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Wien, am 29. Jänner 2021

KPMG Austria GmbH
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Mag. Wilhelm Kavsca
Wirtschaftsprüfer

Steuerliche Behandlung

Mit Inkrafttreten des neuen Meldeschemas (ab 06.06.2016) wird die steuerliche Behandlung von der Österreichischen Kontrollbank (OeKB) erstellt und auf my.oekb.at veröffentlicht. Die Steuerdateien stehen für sämtliche Fonds zum Download zur Verfügung. Zusätzlich sind die Steuerdateien auch auf unserer Homepage www.rcm.at erhältlich. Hinsichtlich Detailangaben zu den anrechenbaren bzw. rückerstattbaren ausländischen Steuern verweisen wir auf die Homepage my.oekb.at.

Fondsbestimmungen

Fondsbestimmungen gemäß InvFG 2011

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Momentum, Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idGF (InvFG), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Wien verwaltet.

Artikel 1 Miteigentumsanteile

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden je Anteilsgattung dargestellt. Es werden keine effektiven Stücke ausgegeben.

Artikel 2 Depotbank (Verwahrstelle)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Raiffeisen Bank International AG, Wien.

Zahlstellen für Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle), die Raiffeisen Landesbanken und die Kathrein Privatbank Aktiengesellschaft, Wien oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

Artikel 3 Veranlagungsinstrumente und -grundsätze

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG und unter Einhaltung des § 30 Abs 3 Z 2 BMSVG (Betriebliches Mitarbeiter- und Selbständigenvorsorgegesetz) ausgewählt werden.

Der Investmentfonds investiert auf Einzeltitelbasis (d.h. ohne Berücksichtigung der Anteile an Investmentfonds, der derivativen Instrumente und der Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen) ausschließlich in Wertpapiere und/oder Geldmarktinstrumente, deren Emittenten auf Basis sozialer, ökologischer und ethischer Kriterien als nachhaltig eingestuft wurden, wobei zumindest 51 vH des Fondsvermögens in Form von direkt erworbenen Einzeltiteln, somit nicht indirekt über Investmentfonds oder über Derivate, in Aktien oder Aktien gleichwertigen Wertpapieren veranlagt wird. Gleichzeitig wird in bestimmte Branchen wie Rüstung oder grüne/pflanzliche Gentechnik sowie in Unternehmen, die etwa gegen Arbeits- und Menschenrechte verstoßen, nicht veranlagt.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung des oben beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts für das Fondsvermögen erworben.

Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen im gesetzlich zulässigen Umfang erworben werden.

Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen bis zu 49 vH des Fondsvermögens erworben werden.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist zulässig.

Wertpapiere gemäß § 30 Abs. 2 Z 3 und 4 BMSVG (Forderungswertpapiere, sonstige Forderungswertpapiere und Beteiligungswertpapiere), ausgenommen Wertpapiere des Bundes, eines Bundeslandes, eines anderen EWR-Mitgliedstaates oder einer sonstigen Regionalregierung eines anderen EWR-Mitgliedstaates,

a) müssen an einer Wertpapierbörse im Inland, in einem Mitgliedstaat oder sonstigen Vollmitgliedstaat der OECD amtlich notiert oder an einem anderen anerkannten, geregelten, für das Publikum offenen und ordnungsgemäß funktionierenden Wertpapiermarkt in einem dieser Staaten gehandelt werden und

b) dürfen im ersten Jahr seit Beginn ihrer Ausgabe erworben werden, wenn die Ausgabebedingungen die Verpflichtung enthalten, dass die Zulassung zur amtlichen Notierung oder zum Handel an einem der unter lit. a angeführten Märkte beantragt wird.

Anteile an Investmentfonds

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen jeweils bis zu 10 vH des Fondsvermögens und insgesamt bis zu 10 vH des Fondsvermögens erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als 10 vH des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

Derivative Instrumente

Derivative Instrumente dürfen ausschließlich zur Absicherung eingesetzt werden.

Risiko-Messmethode des Investmentfonds

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

Commitment Ansatz

Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

Sichteinlagen oder kündbare Einlagen

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen bis zu 49 vH des Fondsvermögens gehalten werden. Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste bei Wertpapieren kann der Investmentfonds den Anteil an Wertpapieren unterschreiten und einen höheren Anteil an Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen.

Vorübergehend aufgenommene Kredite

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite bis zur Höhe von 10 vH des Fondsvermögens aufnehmen.

Pensionsgeschäfte

Pensionsgeschäfte dürfen bis zu 100 vH des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Wertpapierleihe

Wertpapierleihegeschäfte dürfen bis zu 30 vH des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Der Erwerb von Veranlagungsinstrumenten ist nur einheitlich für den ganzen Investmentfonds und nicht für eine einzelne Anteilsgattung oder eine Gruppe von Anteilsgattungen zulässig.

Dies gilt jedoch nicht für Währungssicherungsgeschäfte. Diese können auch ausschließlich zugunsten einer einzigen Anteilsgattung abgeschlossen werden. Ausgaben und Einnahmen aufgrund eines Währungssicherungsgeschäfts werden ausschließlich der betreffenden Anteilsgattung zugeordnet.

Artikel 4 Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in EUR oder in der Währung der jeweiligen Anteilsgattung.

Der Wert der Anteile wird an jedem österreichischen Bankarbeitstag ermittelt.

Ausgabe und Ausgabeaufschlag

Die Ausgabe erfolgt zu jedem österreichischen Bankarbeitstag.

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von bis zu 4 vH zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung des Ausgabeaufschlags vorzunehmen.

Rücknahme und Rücknahmeabschlag

Die Rücknahme erfolgt zu jedem österreichischen Bankarbeitstag.

Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines auszuführen.

Artikel 5 Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom 1. November bis zum 31. Oktober.

Artikel 6 Anteilsgattungen und Ertragnisverwendung

Für den Investmentfonds können Ausschüttungsanteilscheine, Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Auszahlung und Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung ausgegeben werden.

Für diesen Investmentfonds können verschiedene Gattungen von Anteilscheinen ausgegeben werden. Die Bildung der Anteilsgattungen sowie die Ausgabe von Anteilen einer Anteilsgattung liegen im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft.

Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilinhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 15. Jänner des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab 15. Jänner der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuführen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KESSt-Auszahlung (Thesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 15. Jänner der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KESSt-Auszahlung (Vollthesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KESSt-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils der 15. Jänner des folgenden Rechnungsjahres.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts auszuzahlen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KESSt-Auszahlung (Vollthesaurierer Auslandstranche)

Der Vertrieb der Thesaurierungsanteilscheine ohne KESSt-Auszahlung erfolgt ausschließlich im Ausland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragssteuer vorliegen. Als solcher Nachweis gilt das kumulierte Vorliegen von Erklärungen sowohl der Depotbank als auch der Verwaltungsgesellschaft, dass ihnen kein Verkauf an andere Personen bekannt ist.

Artikel 7 Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgebühr

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von 2 vH des Fondsvermögens, die für jeden Kalendertag auf Basis des jeweiligen Fondsvermögens errechnet, abgegrenzt und monatlich entnommen wird.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung der Verwaltungsgebühr vorzunehmen.

Die Kosten bei Einführung neuer Anteilsgattungen für bestehende Sondervermögen werden zu Lasten der Anteilspreise der neuen Anteilsgattungen in Rechnung gestellt.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die abwickelnde Stelle eine Vergütung von 0,5 vH des Fondsvermögens.

Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.

Anhang

Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR sowie Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR, die als gleichwertig mit geregelten Märkten gelten

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreg¹

1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der Geregelten Märkte zu subsumieren:

- | | | |
|--------|-----------|-------------------------------------------------|
| 1.2.1. | Luxemburg | Euro MTF Luxemburg |
| 1.2.2. | Schweiz | SIX Swiss Exchange AG, BX Swiss AG ² |

1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte im EWR:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

HINWEIS

Mit dem Ausscheiden des Vereinigten Königreichs Großbritanniens und Nordirland (GB) aus der EU verliert GB seinen Status als EWR-Mitgliedstaat und in weiterer Folge verlieren auch die dort ansässigen Börsen / geregelten Märkte ihren Status als EWR-Börsen / geregelte Märkte. Für diesen Fall weisen wir darauf hin, dass die in GB ansässigen Börsen und geregelten Märkte

Cboe Europe Equities Regulated Market – Integrated Book Segment, London Metal Exchange, Cboe Europe Equities Regulated Market – Reference Price Book Segment, Cboe Europe Equities Regulated Market – Off-Book Segment, London Stock Exchange Regulated Market (derivatives), NEX Exchange Main Board (non-equity), London Stock Exchange Regulated Market, NEX Exchange Main Board (equity), Euronext London Regulated Market, ICE FUTURES EUROPE, ICE FUTURES EUROPE - AGRICULTURAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - FINANCIAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - EQUITY PRODUCTS DIVISION und Gibraltar Stock Exchange

als in diesen Fondsbestimmungen ausdrücklich vorgesehene Börsen bzw. anerkannte geregelte Märkte eines Drittlandes im Sinne des InvFG 2011 bzw. der OGAW-RL gelten.

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

- | | | |
|------|----------------------|----------------------------------------------------------------------------|
| 2.1. | Bosnien Herzegowina: | Sarajevo, Banja Luka |
| 2.2. | Montenegro: | Podgorica |
| 2.3. | Russland: | Moskau (RTS Stock Exchange);
Moscow Interbank Currency Exchange (MICEX) |
| 2.4. | Serbien: | Belgrad |
| 2.5. | Türkei: | Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market") |

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

- | | | |
|------|--------------|--------------------------------------------------|
| 3.1. | Australien: | Sydney, Hobart, Melbourne, Perth |
| 3.2. | Argentinien: | Buenos Aires |
| 3.3. | Brasilien: | Rio de Janeiro, Sao Paulo |
| 3.4. | Chile: | Santiago |
| 3.5. | China: | Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange |
| 3.6. | Hongkong: | Hongkong Stock Exchange |

¹ Zum Öffnen des Verzeichnisses in der Spalte links unter „Entity Type“ die Einschränkung auf „Regulated market“ auswählen und auf „Search“ (bzw. auf „Show table columns“ und „Update“) klicken. Der Link kann durch die ESMA geändert werden.

² Im Fall des Auslaufens der Börsenäquivalenz für die Schweiz sind die SIX Swiss Exchange AG und die BX Swiss AG bis auf Weiteres unter Punkt 2 "Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR" zu subsumieren.

3.7.	Indien:	Mumbai
3.8.	Indonesien:	Jakarta
3.9.	Israel:	Tel Aviv
3.10.	Japan:	Tokyo, Osaka, Nagoya, Kyoto, Fukuoka, Niigata, Sapporo, Hiroshima
3.11.	Kanada:	Toronto, Vancouver, Montreal
3.12.	Kolumbien:	Bolsa de Valores de Colombia
3.13.	Korea:	Korea Exchange (Seoul, Busan)
3.14.	Malaysia:	Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad
3.15.	Mexiko:	Mexiko City
3.16.	Neuseeland:	Wellington, Christchurch/Invercargill, Auckland
3.17.	Peru	Bolsa de Valores de Lima
3.18.	Philippinen:	Manila
3.19.	Singapur:	Singapur Stock Exchange
3.20.	Südafrika:	Johannesburg
3.21.	Taiwan:	Taipei
3.22.	Thailand:	Bangkok
3.23.	USA:	New York, NYCE American, New York Stock Exchange (NYSE), Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati
3.24.	Venezuela:	Caracas
3.25.	Vereinigte Arabische Emirate:	Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft

4.1.	Japan:	Over the Counter Market
4.2.	Kanada:	Over the Counter Market
4.3.	Korea:	Over the Counter Market
4.4.	Schweiz:	Over the Counter Market
		der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
4.5.	USA	Over The Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC, FINRA)

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

5.1.	Argentinien:	Bolsa de Comercio de Buenos Aires
5.2.	Australien:	Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
5.3.	Brasilien:	Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
5.4.	Hongkong:	Hong Kong Futures Exchange Ltd.
5.5.	Japan:	Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
5.6.	Kanada:	Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
5.7.	Korea:	Korea Exchange (KRX)
5.8.	Mexiko:	Mercado Mexicano de Derivados
5.9.	Neuseeland:	New Zealand Futures & Options Exchange
5.10.	Philippinen:	Manila International Futures Exchange
5.11.	Singapur:	The Singapore Exchange Limited (SGX)
5.12.	Slowakei:	RM-System Slovakia
5.13.	Südafrika:	Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
5.14.	Schweiz:	EUREX
5.15.	Türkei:	TurkDEX
5.16.	USA:	NYCE American, Chicago Board Options Exchange, Chicago Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, ICE Future US Inc. New York, Nasdaq PHLX, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)

Anhang

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Mooslackengasse 12, A-1190 Wien

Für den Inhalt verantwortlich:
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Mooslackengasse 12, A-1190 Wien

Copyright beim Herausgeber, Versandort: Wien

Raiffeisen Capital Management ist die Dachmarke der Unternehmen:

Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Raiffeisen Immobilien Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Raiffeisen Salzburg Invest GmbH